

Durchblick mit Farbe

bei Material- und Instrumentenorganisation plus Wiederaufbereitung gemäß RKI-Richtlinien



Ein durchdachtes System:

Farbcodierte Materialwannen sowie Trays, sterilisierbare Halter und Auflagen für Instrumente und Bohrer ermöglichen einfaches und schnelles Erkennen aller Materialien und Instrumente für die jeweilige Behandlung.



Der Inhalt von Trays und Wannen wird mit einem verriegelten Klarsichtdeckel gegen Verstauben und Kontamination geschützt.



Waschtrays, Container und Instrumentenhalter erleichtern die Wiederaufbereitung und sparen enorm viel Zeit beim Sortieren.



Alle ZIRC Kunststoffprodukte haben eine anti-bakterielle Ausstattung und verbessern so Hygiene und Sicherheit.



Die neuen EZ-ID Ringe und EZ-ID Tapes dienen zum einfachen Farbcodieren von Instrumenten, Behältern, Schubladen uvm. Validiertes Verfahren zur Wiederaufbereitung gemäß ISO 17664.



Fordern Sie noch heute das Zirc-Lieferprogramm mit dem Color-Code Handbuch an!

LOSER & CO
öfter mal was Gutes...



GERD LOSER & CO GMBH · VERTRIEB VON DENTALPRODUKTEN
BENZSTRASSE 1c, D-51381 LEVERKUSEN
TELEFON: 02171/70 66 70, FAX: 02171/70 66 66
email: info@loser.de

Mundhygienehilfsmittel in der Parodontalbehandlung

Aktuellen Schätzungen zufolge leiden mehr als 80 % aller Erwachsenen in Deutschland an Gingivitis oder Parodontitis – an Erkrankungen also, denen durch regelmäßige Prophylaxesitzungen in der Zahnarztpraxis vorgebeugt werden kann. Die gesundheitspolitischen Entwicklungen und Restriktionen der letzten Jahre sorgen bei vielen unserer Patienten immer häufiger für ein bewussteres Verhalten in Sachen Gesundheit.

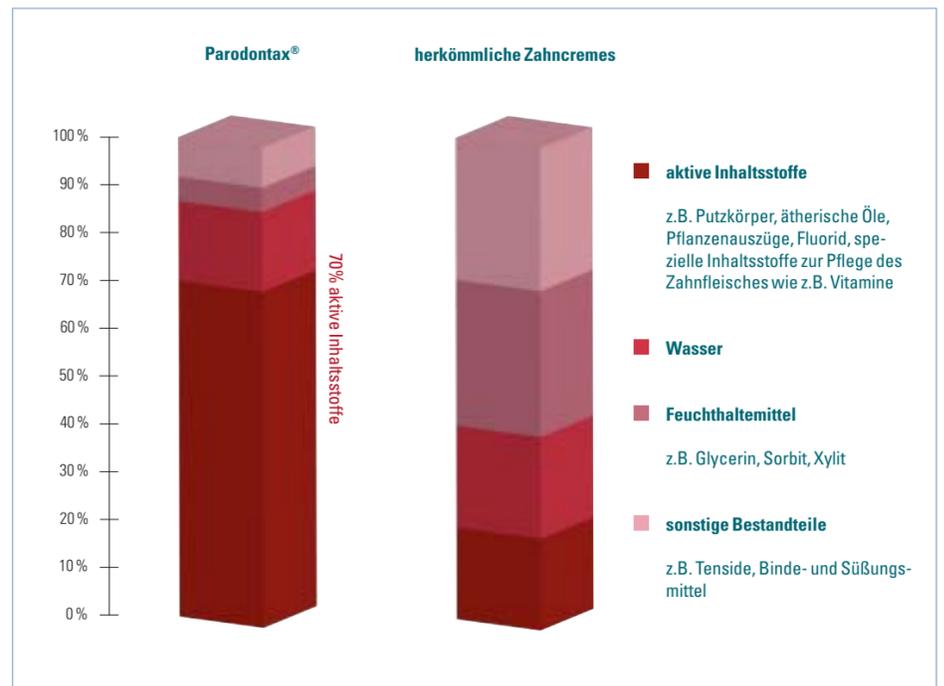
Unsere Aufklärungsarbeit in der Praxis zeigt allmählich Wirkung, denn immer mehr Patienten erkennen, dass durch regelmäßige, risikoorientierte Betreuung in der Praxis Karies und Parodontitis sehr gut kontrolliert werden können. Für die erfolgreiche Behandlung steht uns heute eine ganze Reihe schonender Verfahren zur Verfügung, die die orale Situation des Patienten verbessern können. Unabhängig davon, wie sicher und schonend unsere heutigen Maßnahmen auch sind, ohne eine aktive Mitarbeit des Patienten zu Hause sind die Erfolgsaussichten jedoch deutlich geringer. Zentrale Bestandteile der Prophylaxebetreuung in der Praxis sind in diesem Zusammenhang daher die Beratung, Instruktion und Motivation des Patienten zu einer effizienteren Mundhygiene.

Vertrauensvolles Verhältnis zum Behandler wichtig

Als langjährige Dentalhygienikerin habe ich immer wieder feststellen können, welche ein ausgeprägtes Vertrauensverhältnis ein Patient zu „seiner“ Prophylaxeassistentin und zu „seiner“ Zahnarztpraxis aufbaut, wenn er kompetent und professionell behandelt und beraten wird. Individuelle Beratungstiefe und -umfang prägen das Patientenverhältnis entscheidend mit. Dies gilt insbesondere für den Bereich des für den Patienten kaum noch überschaubaren Marktes an Mundhygieneprodukten. Fragen zu elektrischen oder manuellen Zahnbürsten, Fragen zur Problematik von Zahnseide oder Interdentalbürstchen oder der Eignung von Zahncremes stellen nur einen kleinen Ausschnitt der täglichen Beratungssituationen dar. Der Patient ist im Regelfall sehr daran interessiert, individuelle Hinweise auf unterstützende Produkte zu erhalten, die Frage nach einer guten und speziell für seine Situation geeigneten Zahncreme ist in der Regel obligatorisch. Ziel meiner Beratung ist es, eine optimale Kombination von Mundhygiene-Hilfsmitteln für den Patienten zusammenzustellen, eine geeignete Zahnpfutztechnik zu vermitteln und dadurch den bestmöglichen Behandlungs- bzw. Prophylaxeerfolg zu erzielen. Besondere Bedeutung ist in diesem Zusammenhang der Zahncreme beizumessen, da die tägliche Mundhygiene der Patienten unsere Prophylaxe-Bemühungen unterstützt und im Rahmen therapeutischer Maßnahmen bei Parodontitis ein wesentlicher Baustein bei der wirksamen Bekämpfung des dentalen Biofilms darstellt.

Zahncremes unterscheiden sich deutlich in ihrer Zusammensetzung

Zahncremes enthalten eine Kombination aus verschiedenen Inhaltsstoffen, wie z.B. Putzkörpern, Konsistenzge-



Exemplarische Zusammensetzung von Zahncremes.

bern, Tensiden, Fluoriden, Pflanzenextrakten und vielem mehr. Ein besonderer Stellenwert ist den aktiven Inhaltsstoffen in Zahncremes beizumessen, da diese die Funktion der Zahncreme in der Plaquebekämpfung, der Prophylaxe von Zahnfleischproblemen und der begleitenden Pflege bei Parodontitis unterstützen. Aus zahnmedizinischer Sicht sind insbesondere die Putzkörper als aktiver Inhaltsstoff in der Zahncreme interessant. Hierbei handelt es sich um abrasive Bestandteile, deren Abriebsvermögen mit dem RDA-Wert (Relative Dentin Abrasion) angegeben wird. Die Putzkörper unterstützen die mechanische Reinigungsleistung der Zahnbürste und erzeugen eine Polierwirkung der Zahnoberflächen. Dabei ist es besonders wichtig, dass bei einem guten Reinigungsvermögen keine Schäden an der Zahnhartsubstanz verursacht werden. Um eine gute Reinigungsleistung bei gleichzeitiger Schonung der Zahnhartsubstanz zu erreichen, empfehle ich Zahncremes mit einem niedrigen RDA-Wert um 50. Fluorid ist ein weiterer wichtiger aktiver Inhaltsstoff, der die Remineralisation fördert. Pflanzenextrakte sollen helfen, eine beruhigende und straffende Wirkung auf das gereizte Zahnfleisch auszuüben. Tenside sind Schaumbildner, die die Reinigungswirkung einer Zahnpaste ebenfalls unterstützen. Sie verringern die Oberflächenspannung des Speichels und helfen so, die Anheftung von Bakterien zu reduzieren. Anionische Tenside wie Natriumlaurylsulfat (auf der Liste der Inhaltsstoffe von Zahncremes als Natrium Lauryl Sulfate, „SLS“, bezeichnet) können möglicherweise die Wirkung des kationischen Inhaltsstoffs Chlorhexidin (CHX) beeinträchtigen. Daher sollte bei der Auswahl einer begleitenden Zahncreme während der Parodontitis-Therapie mit einer CHX-Mundspül-Lösung (z.B. Chlorhexamed® alkoholfrei) darauf geachtet werden, dass die Zahncreme möglichst keine anionischen Tenside enthält. So enthält z.B. Parodontax®-

Zahncreme mit Fluorid gegenüber verschiedenen Standard-, aber auch Zahnfleisch-Zahncremes einen besonders hohen Anteil von 70 % aktiven Inhaltsstoffen bei gleichzeitigem Verzicht auf Natriumlaurylsulfat. Die besondere Formulierung enthält eine einzigartige Kombination pflanzlicher Inhaltsstoffe und einen hohen Anteil von Natriumbikarbonat zur Bekämpfung des Biofilms und zur Neutralisation gefährlicher Säuren. Die unterstützende Wirkung bei der Behandlung von empfindlichem und entzündlichem Zahnfleisch konnte in klinisch kontrollierten Studien^{1,2,3} nachgewiesen werden. Bakterien werden reduziert, die Neubildung von Plaque und Zahnstein wird gehemmt.

Patientenmotivation

Als hilfreich in meinen Beratungen haben sich Vergleiche und Hinweise erwiesen, die Assoziationen beim Patienten auslösen und dadurch für ein besseres Verständnis sorgen. So weckt z.B. der Aspekt, dass die Zahncreme Parodontax® u. a. Pflanzenextrakte einer alten Prärie-pflanze enthält, die schon von den Indianern Nordamerikas zur Mundheilung verwendet wurden (Echinacea), in der Regel das Patienteninteresse und bietet weitere gute kommunikative Anknüpfungspunkte. Da Parodontax®-Zahncreme mit

PN Literatur

- [1] Yankell SL, Emling RC. Two month evaluation of Parodontax dentifrice. J Clin Dent. 1988 Summer;1 Suppl A:A41-3.
- [2] de Rysky S. The effects of official herbs on inflammation of the gingival margin: a clinical trial with a newly formulated toothpaste. J Clin Dent. 1988 Summer;1 Suppl A:A22-4.
- [3] Arweiler NB, Auschill TM, Reich E, Netuschil L. Substantivity of toothpaste slurries and their effect on reestablishment of the dental biofilm. J Clin Periodontol. 2002 Jul;29(7):615-21.

Fluorid auf anionische Tenside verzichtet, empfehlen wir diese Zahncreme unseren parodontalbehandelten Patienten ergänzend bei der Verwendung von CHX-Mundspül-Lösungen oder CHX-Gelen. Auch für ältere Patienten ist diese Zahncreme sehr gut geeignet, da diese infolge von Medikamenteneinfluss häufig einen verminderten Speichelfluss haben und dieser von Parodontax® angeregt wird. Die besondere Zusammensetzung der Zahncreme kann unmittelbar durch den ungewöhnlichen Geschmack wahrgenommen werden, auf den ich meine Patientinnen und Patienten hinweise. Nach wenigen Wochen haben sie sich in der Regel an den herbsalzigem Geschmack gewöhnt.

Zusammenfassung

Die Wahl der geeigneten Zahncreme und weiterer Hilfsmittel zur Mundhygiene ist für den Patient sehr schwierig und wird häufig von Werbung geprägt. Den Patienten hierbei zu unterstützen ist eine wesentliche Aufgabe der Prophylaxefachkräfte in der Zahnarztpraxis. Zudem liegt hierin die Chance, das vertrauensvolle Verhältnis zu unseren Patienten zu stärken, indem wir ihn kompetent und individuell beraten. Gleichzeitig ist damit natürlich auch die Verpflichtung verbunden, sich auf dem aktuellen Stand zu halten, neue Produkte zu testen und gegebenenfalls auch einmal direkt mit den Herstellern Kontakt aufzunehmen, bevor entsprechende Empfehlungen ausgesprochen werden.

PN Adresse

Sylvia Fresmann
Dentalhygienikerin
Deutsche Gesellschaft für Dentalhygieniker/-innen e.V.
Fasanenweg 14
48249 Dülmen
E-Mail: Fresmann@dgdh.de
www.dgdh.de